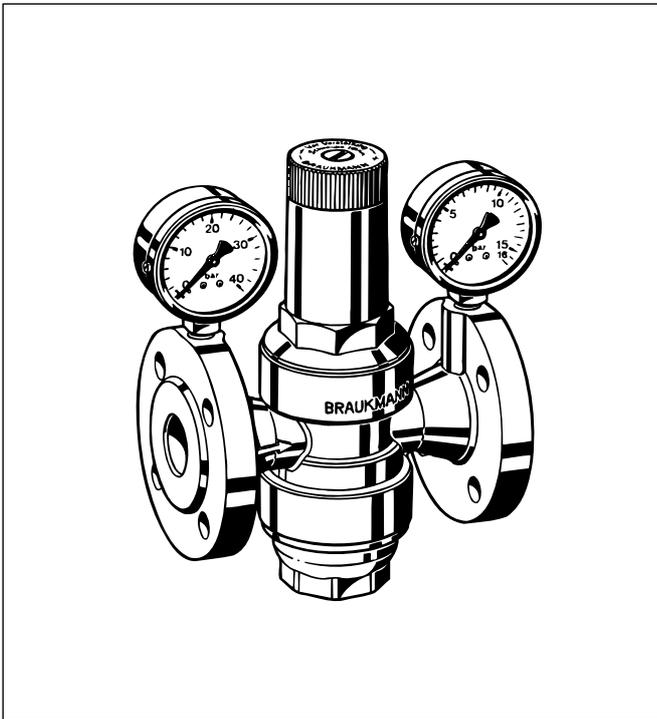


# D16

## Druckminderer mit Flanschanschluss Standardausführung

### Produkt-Datenblatt



#### Ausführung

Der Druckminderer besteht aus:

- Gehäuse mit Flanschen PN 25, DIN 86021
- Ventileinsatz einschließlich Membrane und Ventilsitz
- Sieb mit Maschenweite 0,5 mm
- Federhaube mit Verstellgriff
- Siebtasse
- Sollwertfeder
- ohne Manometer, siehe Zubehör

#### Werkstoffe

- Gehäuse aus Rotguss
- Ventileinsatz aus hochwertigem Kunststoff
- Sieb aus nichtrostendem Stahl
- Siebtasse aus Messing
- Federhaube aus Messing
- Membrane aus NBR, gewebeverstärkt
- Dichtungen aus NBR
- Sollwertfeder aus Federstahl

#### Anwendung

D16 Druckminderer schützen Anlagen vor zu hohem Versorgungsdruck. Sie können für Wohnbauten, industrielle und gewerbliche Zwecke unter Berücksichtigung ihrer Spezifikationen verwendet werden.

Bei Verwendung eines Druckminderers werden Druckschäden vermieden und der Wasserverbrauch gesenkt. Der eingestellte Druck wird auch bei stark schwankenden Vordrücken konstant gehalten. Durch das Reduzieren und Konstanthalten des Betriebsdrucks werden störende Fließgeräusche innerhalb der Installation minimiert.

#### Besondere Merkmale

- Verstellgriff zum Einstellen des Sollwerts
- Ein- und ausgangsseitig mit Manometeranschluss G 1/4"
- Sollwertfeder ist außerhalb des Trinkwasserbereichs
- Ventileinsatz aus hochwertigem Kunststoff, komplett austauschbar
- Integriertes Sieb
- Umrüstbar zur rückspülbaren Filterkombination
- Vordruckkompensation – schwankende Vordrücke haben keinen Einfluss auf den Hinterdruck
- KTW-Empfehlungen werden eingehalten
- Zuverlässig und bewährt

#### Verwendungsbereich

Medium                      Wasser und andere nicht aggressive Flüssigkeiten, Druckluft\* und Stickstoff\*

Vordruck                    Max. 25 bar

Hinterdruck                1,5 - 12 bar

Während des Handbetriebs auf 4 bar Hinterdruck eingestellt

#### Technische Daten

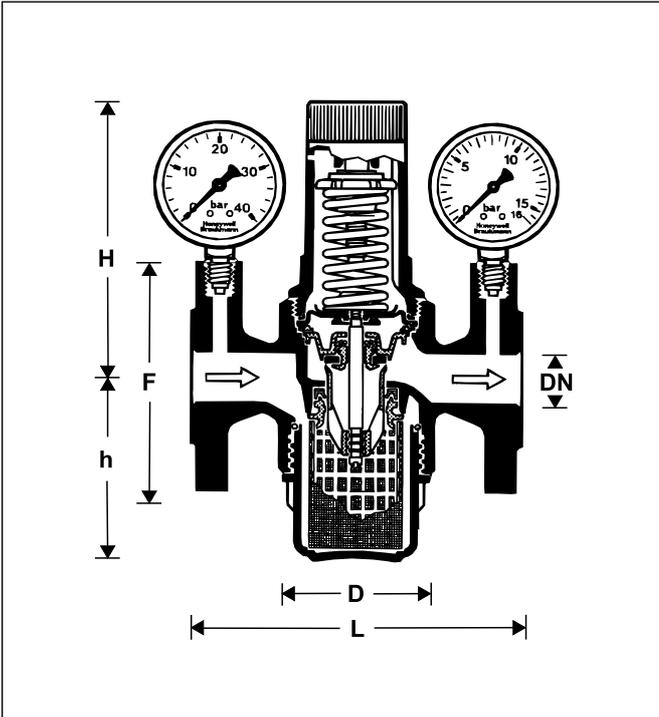
Betriebstemperatur      Max. 70 °C

Nenndruck                 PN 25

Mindestdruckgefälle    1 bar

Nennweiten                DN 15 - DN 40

\* Im Rahmen der Anlagenzulassung nach PED muss auch dieses Produkt als Teil der Anlage zertifiziert werden.



**Funktionsbeschreibung**

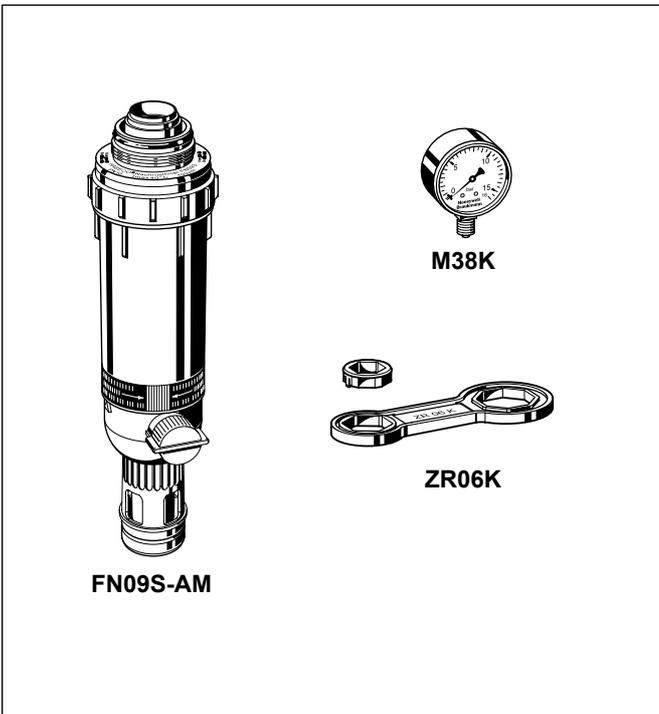
Federbelastete Druckminderer arbeiten nach dem Kraftvergleichssystem. Einer Membrankraft wirkt die Kraft einer Sollwertfeder entgegen. Sinkt infolge einer Wasserentnahme der Ausgangsdruck und damit die Membrankraft, so öffnet die nun größere Federkraft das Ventil. Der Druck auf der Ausgangsseite wird wieder höher, bis erneut ein Gleichgewichtszustand zwischen Membran- und Federkraft erreicht ist.

Der Eingangsdruck wirkt auf das Regelventil weder im öffnenden noch im schließenden Sinne. Druckschwankungen auf der Vorderseite beeinflussen deshalb den Hinterdruck nicht (Vordruckkompensation).

**Varianten**

D16-... A = Mit Flanschen PN 25, DIN 86021  
 Sonderausführung auf Anfrage  
 Anschlussgröße

Anschlussgröße	DN	15	20	25	32	40
Gewicht	ca. kg	2,9	3,6	5,6	7,5	9,5
Baumaße	in mm					
	L	130	130	160	180	200
	H	103	103	140,5	140,5	172
	h	51,5	51,5	77	77	114,5
	D	56	56	74	74	85
	F	95	95	115	140	150
kvs-Wert		3,0	3,3	8,5	10,1	13,5



**Zubehör**

**FN09S-AM HABEDO® Nachrüstfilter**

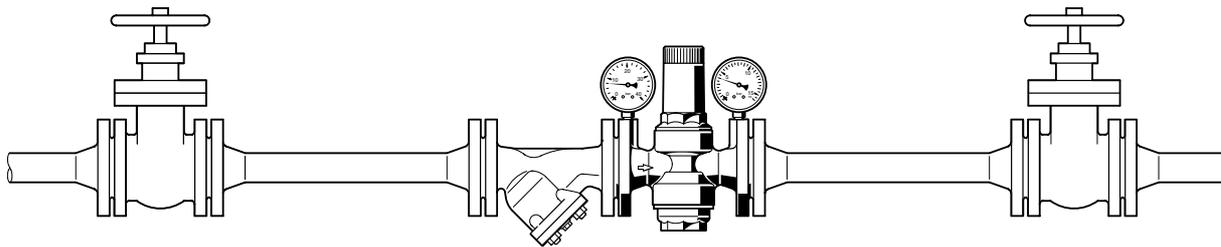
Rückspülbarer Feinfilter zum nachträglichen Umrüsten von Druckminderern D16 zur Filterkombination

**M38K Manometer**

Gehäuse Ø 50 mm, Anschlusszapfen G 1/4".  
 Teilung: 0 - 4, 0 - 10, 0 - 16, 0 - 40 bar  
 Bei Bestellung Teilungs-Endwert angeben

**ZR06K Doppel-Ringschlüssel**

zum Lösen von Federhaube und Siebtasse für die Anschlussgrößen DN 15 - DN 40

**Einbaubeispiel**

Anschlussgröße	DN	15	20	25	32	40
W*	(mm)	55	60	65	80	90

\* Mindestabstand Wand – Mitte Rohrleitung

**Einbauhinweise**

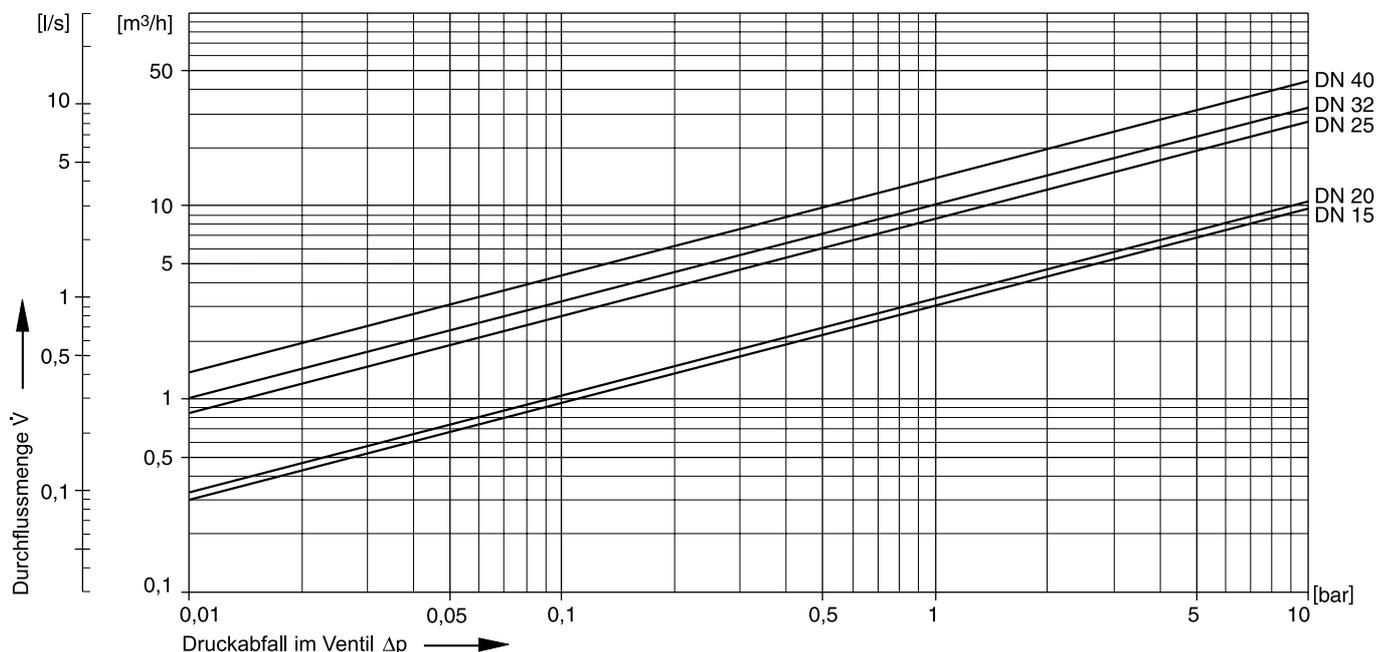
- Einbau möglichst in waagrechte Rohrleitung mit Siebtasse nach unten
- Absperrventile vorsehen
- Auf gute Zugänglichkeit achten
  - Damit der Manometer gut beobachtbar ist
  - Vereinfacht Wartung und Inspektion
- Nach dem Schmutzfänger einbauen
  - Der Druckminderer wird so optimal vor Schmutz geschützt
- Nach dem Druckminderer wird eine Beruhigungsstrecke von mindestens 5 x DN empfohlen (entsprechend DIN 1988, Teil 5)

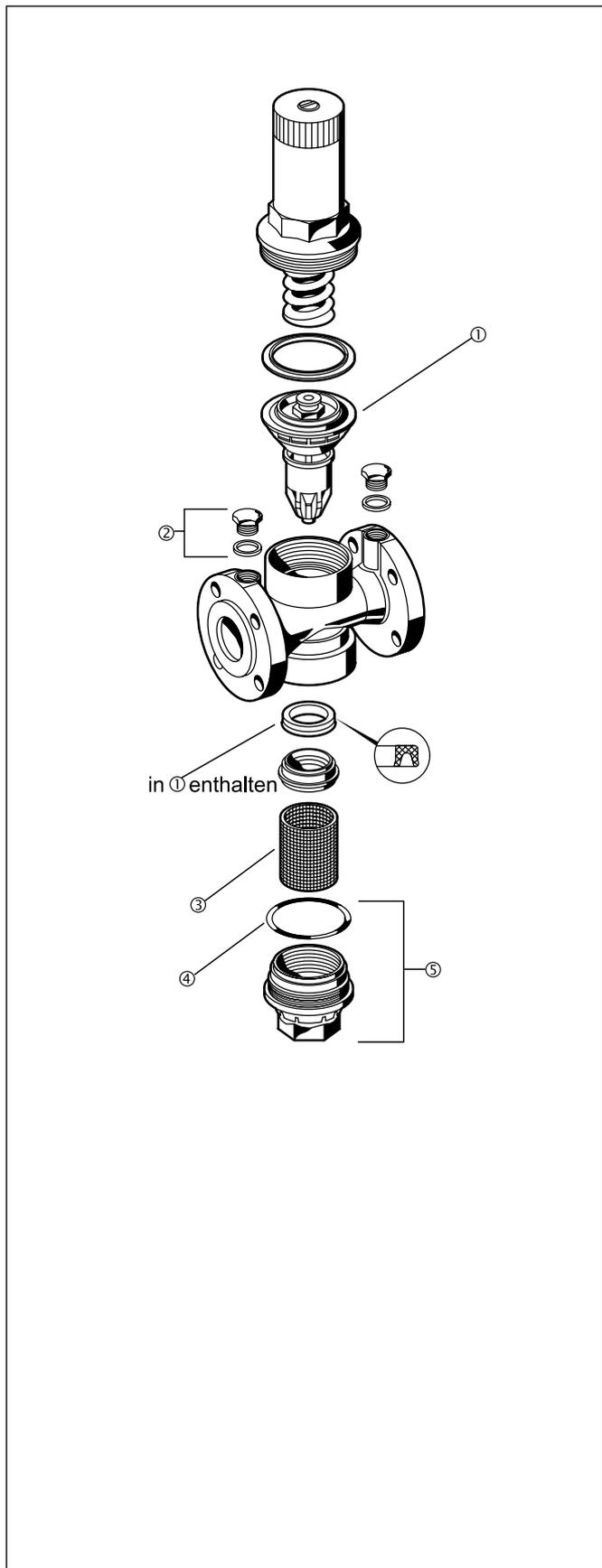
**Anwendungsbeispiele**

Druckminderer vom Typ D16 sind für Installationen in Wohnbauten, gewerblichen und industriellen Anlagen unter Berücksichtigung ihrer Spezifikationen geeignet.

Druckminderer müssen eingebaut werden,

- wenn der Ruhedruck den zulässigen Betriebsdruck einer Anlage überschreitet
- wenn bei einer Druckerhöhungsanlage mehrere Druckzonen nötig sind (Stockwerksdruckminderer)
- wenn Druckschwankungen in der nachgeschalteten Anlage vermieden werden müssen
- um bei Druckerhöhungsanlagen konstante Eingangs- und Ausgangsdrücke zu erhalten

**Durchfluss-Diagramm**



**Serviceteile Druckminderer D16  
Baureihe ab 1983**

Beschreibung	Nennweite	Teilenummer
① Ventileinsatz komplett	DN 15 + 20 DN 25 + 32 DN 40	D16A-15 D16A-25 D16A-40
② Verschlussstopfensatz mit O-Ring R 1/4" (5 Stück)	DN 15 - 40	S06M-1/4
③ Ersatzsieb	DN 15 + 20 DN 25 + 32 DN 40	ES16-15 ES16-25 ES16-40
④ O-Ringsatz (10 Stück)	DN 15 + 20 DN 25 + 32 DN 40	0901246 0901247 0901248
⑤ Messing-Siebtasse mit O-Ring	DN 15 + 20 DN 25 + 32 DN 40	SM06T-1/2 SM06T-1A SM06T-1 1/2

**ROBINEX** AG  
SA

**Armaturen Robinetterie Rubinetterie**

Bernstrasse 36, CH-4663 Aarburg/Oftringen

Telefon 062 787 70 00, Fax 062 787 70 01

info@robinex.ch, www.robinex.ch

GE0H-1005GE23 R1003

**Honeywell**

**Braukmann**